

INHALT

VORWORT	10
I. PORTRÄT UND ÖFFENTLICHKEIT – DIE FRÜHEN SALONPORTRÄTS ..	13
1. Private Bildform und öffentliche Präsentation – Zur Situation des Porträts im Salon von 1806	13
2. Die Porträts von Ingres im Salon des Jahres 1806	18
2.1 Zwischen politischer Ikonographie und autonomer Bildform – <i>Napoleon als thronender Jupiter</i>	18
2.2 Das Selbstporträt von 1804	25
2.3 Gegenstandswiedergabe und Komposition – Die Bildform in den Porträts der Familie Rivière	28
✕ 3. »gothique et barbare« – Die Bildnisse von Ingres im Urteil der Kritik	32
4. »puissai-je ainsi un jour, nouvel Hercule« – Der Entwurf eines Historienbildes als Antwort auf die Salonkritik	37
II. PORTRÄT UND AUTONOMIE – DIE FRÜHEN PORTRÄTGEMÄLDE	47
✓ 1. Die Autonomie der Kunstmittel – Lineare Abstraktion im internationalen Stil um 1800	47
2. »le choix bizarre des lignes« – Ingres und die <i>Primitifs</i>	55
3. Anatomie und Perspektive im frühen Bildniswerk	68
3.1 »la religion de la forme« – Das Porträt Anatonia Duvaucy de Nittis	68
✕ 3.2 Konturführung und Perspektive – Das Porträt der <i>belle Zélie</i> ..	74
4. Das Unvollendete ist das Private – <i>portrait intime</i> und <i>ébauche</i>	81
III. ABBILD UND MEMORIALFUNKTION – DAS GEZEICHNETE PORTRÄTWERK	92
1. »peintre d’histoire et non dessinateur de bourgeois« – Die Bedeutung des gezeichneten Porträts für das Selbstverständnis des Künstlers	92
2. Abbild und Memorialfunktion im gezeichneten Porträt	101
2.1 Das gezeichnete Auftragsporträt englischer Reisender – Die Bildnisse Frederick Norths und Mary Cavendish Bentincks ...	101
2.2 Der Mensch vor der Landschaft – Zur Funktion der Vedute im gezeichneten Porträt	105

3.	»je préfère, en fait de portraits intimes, celui qui est le plus vrai« – Abbild und Memorialfunktion im gezeichneten <i>portrait intime</i>	113
4.	Abbild statt Abstraktion – Der Verlust autonomer Bildgestalt im gezeichneten Porträt	124
IV. KOORDINATION UND KOMPOSITION – DAS GEZEICHNETE		
	GRUPPENPORTRÄT	142
1.	Die Bestimmung des Gruppenporträts durch Alois Riegl	142
2.	Die Bildaufgabe des <i>portrait collectif</i> im gezeichneten Bildniswerk des Künstlers	144
2.1	Szenische und kompositorische Subordination – Das Porträt der Familie Forestier	144
2.2	Szenische Koordination und kompositorische Subordination – Die Porträts der Familien Lucien Bonaparte und Constantin Stamaty	150
3.	Das Gestaltungsmittel der Montage im Gruppenporträt	162
3.1	Das Gruppenporträt als Montage von Einzelbildnissen – Das Porträt der Familie Edouard Gatteaux	162
3.2	Porträtmontage und additive Figurenauffassung im Doppelbildnis	170
4.	Koordination und Komposition – Die Funktion autonomer Bildgestalt im gezeichneten Gruppenporträt	180
V. PORTRÄT UND PHOTOGRAPHIE		
1.	»ressemblance« – Photographische Erfahrung und die Krise einer zentralen Kategorie des Porträts	184
1.1	Porträt und Porträttheorie nach Erfindung der Photographie ..	184
1.2	»toute ressemblance est un symbole« – Rodolphe Töpffers Bestimmung des Porträts als <i>signe abrégé</i>	188
1.3	»non la reproduction mécanique, mais une interprétation« – Francis Weys Auffassung des Porträts als abstrakte Bildvorstellung	193
1.4	»le choix constitue une vraie création« – André-Adolphe-Eugène Disdéri's Theorie des photographischen Porträts	201
2.	»Il avait l'œil photographique« – Die Rede vom photographischen Blick im Bildniswerk des Künstlers	207
3.	Das späte Porträtwerk und die Photographie – Die Bildnisse der Vicomtesse d'Haussonville und der Madame Reiset	214

4.	Photographie als Industrie – Die Ablehnung des photographischen Abbildes durch Ingres und Baudelaire	220
VI. ABSTRAKTION UND WERKPROZESS – DIE SPÄTEN		
	PORTRÄTGEMÄLDE	227
1.	»Vive les portraits! Que Dieu confonde les...!« – Der Gattungskonflikt von Porträt und <i>peinture monumentale</i> im Spätwerk des Künstlers	227
2.	Abstraktion und Werkprozeß im gemalten Porträt	237
2.1	Vom Modell zur Abstraktion – Der Werkprozeß im Porträt der Vicomtesse d’Haussonville	237
2.2	»la reconstruction idéale des individus« – Charles Baudelaires Auffassung vom Werkprozeß im Porträt	249
3.	Abstrakte und reflexive Bildform – Das Porträt des Duc d’Orléans	254
4.	Abstrakte Form als reflexive Form – Semantisierung und Historisierung im Porträt der Moderne	269
LITERATURVERZEICHNIS		277
1.	Bibliographien	277
2.	Quellenliteratur	277
3.	Sekundärliteratur zu Leben und Werk des Künstlers	283
4.	Allgemeine Sekundärliteratur	290
ABBILDUNGSVERZEICHNIS		301
REGISTER		306